



Haslingergasse 51/3 Top 7,
1160 Wien
+43 (677) 6250 5776
office@diefairmittlerei.at

Presseinformation | August 2018

Zwei Jahre Fairmittlerei: Wir vermitteln viel an viele

Die Fairmittlerei zeigt, wie Nachhaltigkeit geht: Über das Social Startup können gemeinnützige Organisationen benötigte Sachgüter des täglichen Bedarfs weit unter dem üblichen Marktpreis beziehen. Das dadurch gesparte Geld können diese wiederum sinnvoll für die Erreichung ihrer sozialen Ziele einsetzen.

Im Gegenzug reduzieren Industrie und Handel ihre Kosten für die Lagerung, vermeiden die Vernichtung von gebrauchsfähigen Sachgütern und übernehmen gleichzeitig soziale Verantwortung für die Gesellschaft.

Alles über „die Fairmittlerei“

Das Social Startup wurde 2016 als Verein gegründet. Grundgedanke war, der Vernichtung von nicht mehr verkaufsfähigen Warenbeständen im Non-Food-Bereich abzuwehren und sie an jene weiterzuvermitteln, die sie wirklich benötigen. Bereits im ersten operativen Jahr wurden mehr als 4.000 Kilogramm diverser Artikel an gemeinnützige Organisationen (NGOs) vermittelt, die sich dadurch mehr als 20.000 € sparen konnten. So agiert die Fairmittlerei als Drehscheibe zwischen Industrie und NGOs zum Ausgleich zwischen Überschuss und Bedarf, wodurch eine logistische Win-win-Situation für alle Beteiligten geschaffen und gleichzeitig die Umwelt entlastet wird.

Die Fairmittlerei hatte 2016 beim Österreichischen Ökologie Institut die erste Studie Österreichs in diesem Bereich in Auftrag gegeben, um herauszufinden, wie groß hier der Bedarf konkret ist. Das Ergebnis: In Österreich werden jährlich bis zu 2.250 Tonnen an gebrauchsfähigen Hygieneartikeln vernichtet – das entspricht ca. 42.300 vollen Mülltonnen. Dies trotz der hohen Kosten für Gesellschaft und Umwelt und obwohl sie im wohltätigen Bereich gebraucht würden: Bei sozialen Organisationen besteht ein Bedarf an Wasch- und Reinigungsmitteln in Höhe von rund 6 Millionen Euro im Jahr. Michael K. Reiter: „Diese Studie belegt klar, dass wir mit der Fairmittlerei auf dem richtigen Weg sind!“

Gründungsmitglied Sabine Brunnmair zeigt sich ebenfalls zufrieden: „Kaum ein Unternehmen kommt heutzutage am Thema „Nachhaltigkeit“ vorbei. Dass die Verknüpfung von Nachhaltigkeit mit sozialem Mehrwert und wirtschaftlichen Vorteilen in der Praxis funktioniert, beweist die Fairmittlerei.“ Waren – und hier sind ausschließlich Non-Food-Artikel gemeint, die aufgrund falscher Etikettierung, zu geringer Füllmenge oder defekter Verpackung nicht mehr verkauft werden können, landen jetzt nicht mehr auf dem Müll, sondern kommen einem guten Zweck zugute. Unternehmen haben die Möglichkeit, solche Artikel rasch und unbürokratisch an die Fairmittlerei zu spenden. Und die sorgt dann dafür, dass NGOs die Waren über ihren Webshop zum Selbstkostenpreis bestellen können. Aktuell können über diese Plattform beispielsweise Körperpflegeartikel, Schreib- und Büromaterial, Montagekleber, Babyartikel und vieles mehr bezogen werden. Über einen monatlichen Newsletter wird man über Neuerungen informiert.

Die Fairmittlerei stellt sicher und prüft, dass nur NGOs in den Genuss dieser preiswerten Einkaufsmöglichkeit kommen. Zu den KundInnen zählen unter anderem das SOS-Kinderdorf, Diakoniewerk, Wiener Hilfswerk und die Volkshilfe.

Bisherige Auszeichnungen & Förderprogramme:

- Nachhaltige GestalterInnen 2017
- Umweltpreis der Stadt Wien 2018
- Investment Ready Program 2018 (Impact Hub Wien)
- Red Bull Amaphiko 2018 (Red Bull)
- Finalist Next Award 2018 (UniCredit & WU Wien)
- Finalist Get Active Award 2018 (Coca Cola & WU Wien)

Vereinsobmann Michael K. Reiter freut sich: *„In den zwei Jahren unseres Bestehens haben wir bereits einige Auszeichnungen erhalten. Im Frühjahr 2018 kam der Umweltpreis der Stadt Wien dazu. Die Arbeit der Fairmittlerei wird anerkannt, das macht uns sehr stolz!“*

Die Fairmittlerei

Die Fairmittlerei vermittelt einwandfrei gebrauchsfähige Non-Food Produkte, die von Industrie und Handel gespendet werden, an gemeinnützige Organisationen (NGOs).

Sie ist die logistische Schnittstelle einer optimierten Ressourcenverteilung, die den gesamten organisatorischen Aufwand von Produktspenden abwickelt und eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten und die Umwelt schafft. Seit der Gründung der Fairmittlerei (2016) werden regelmäßig Tonnen an gebrauchsfähigen Produktspenden an NGOs vermittelt. Die Fairmittlerei trägt zur ökologischen Nachhaltigkeit bei, indem sie dafür sorgt, dass diese Produkte nicht vernichtet werden.

Mehr Infos unter:

www.diefairmittlerei.at

Pressekontakt:

Michael K. Reiter
michael.reiter@diefairmittlerei.at
+436764285755

Social Media:

 www.facebook.com/diefairmittlerei.at

 www.linkedin.com/company/die-fairmittlerei/

 www.instagram.com/diefairmittlerei/